

Generalversammlung 2020 und 2021 des ASV Ellewick-Croswick 1970 e.V. am Freitag, 25.06.2021

1 Begrüßung

Der erste Vorsitzende Michael Beuting begrüßte 87 anwesende Mitglieder zur Generalversammlung, die erstmals unter freiem Himmel auf dem Sportplatz durchgeführt wird.

Insbesondere begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Franz Winkelhaus und den ersten Vorsitzenden der DHG Ammeloe-Ellewick, Jörg Resing.

2 Totenehrung

Der erste Vorsitzende bat alle anwesenden Mitglieder, sich zu erheben und nannte zum Gedenken alle seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder.

Zur Totenehrung hatten sich alle Anwesenden erhoben, wofür der erste Vorsitzende allen seinen Dank aussprach.

3 Wahl des Protokollführers

Stellvertretend für den Vorstand schlug erster Vorsitzender Michael Beuting das Vorstandsmitglied zum Protokollführer der Generalversammlung vor.

Gegenvorschläge wurden nicht benannt.

Matthias Ottink wurde einstimmig ohne Stimmenthaltung zum Protokollführer für die Generalversammlung gewählt.

4 Bericht aus den Abteilungen

4.1 Bericht der DHG

Jörg Resing berichtete, dass die Phase seit Beginn des vergangenen Jahres vor allem durch Bemühungen des Vereins, Mitglieder durch vielfältige Versuche wie Online-Trainingsangebote an den Verein zu binden. Eine aktuelle Warteliste mit 27 Personen zeige, dass die Bemühungen erfolgreich verliefen und auch das Interesse Dritter am Verein aufrecht erhalten werden konnte. Damit befinde sich die DHG in einer wesentlich besseren Situation als viele andere Vereine, welche infolge Corona mit zum Teil erheblichen Mitgliederverlusten zu kämpfen hätten.

Auch konnten weiterhin alle Trainer- und Betreuerposten für die kommende Saison zeitnah besetzt werden, wodurch der Verein Planungssicherheit habe. Eine Versammlung der Trainer habe noch in der Vorwoche stattgefunden.

In der kommenden Saison werde die DHG neben den Seniorenmannschaften auch 13 Jugendmannschaften stellen.

Eine Trainerin der DHG sei an den Verein mit dem Wunsch herangetreten, ein Freiwilliges Soziales Jahr im Verein zu absolvieren. Die hierzu erforderliche Anerkennung des Trägervereins bzw. der Trägervereine durch den Landesportbund sei zwischenzeitlich erfolgt. Die Finanzierung der FSJ-Stelle konnte zwischenzeitlich durch Bereitstellung einer FSJ-Stelle vom Landessportbund gesichert werden. Die der DHG verbleibenden Kosten für aus der FSJ-Stelle seien durch zurückgelegte bzw. durch seit dem März 2020 infolge der Pandemie nicht verausgabte Einnahmen, v. a. Mitgliedsbeiträge, gedeckt.

Die FSJ'lerin werde vor allem im Verein, aber auch in Schulen und Kindergärten eingesetzt.

In diesem Jahr begehe die DHG ihr 30-jähriges Jubiläum. Dieses soll mit einer Festveranstaltung am 30.10.2021 gefeiert werden. Die Karten für die Veranstaltung gingen in Kürze in den Verkauf.

Erster Vorsitzender Michael Beuting dankte für den Bericht. Rückfragen aus der Versammlung folgten nicht.

4.2 Bericht aus dem Verein

Erster Vorsitzender Michael Beuting berichtete, dass das Jahr 2020 zunächst im Zeichen des 50sten Vereinsjubiläums des ASV Ellewick-Crosewick gestanden habe.

Als erste Veranstaltung sei die Stadtmeisterschaft am 18.01.2020 ausgerichtet worden, in dem die erste Mannschaft des ASV nach einem spannenden Finale den zweiten Rang erreichte.

Bereits vor dem Beginn des Jubiläumsjahres habe der Verein Fanartikel und Kalender geordert/erstellt und diese erstmals auf dem Adventsmarkt 2019 angeboten.

Weiterhin geplant waren ein Höketurnier an Pfingsten, eine Dankandacht mit anschließendem Frühschoppen am 17.06., als eigentlichem Gründungstag, ein Benefizspiel einer Vredener Stadtauswahl gegen die Traditionsmannschaft des FC Schalke 04 und ein Kommersabend im November. Auch die laufenden Veranstaltungen des ASV Ellewick wie der Schützenfestlauf, der Effing und Bösing-Cup, der Junior-Cup und der Adventslauf, sollten im Rahmen des Jubiläums noch einmal besonders aufgewertet werden. Diese Veranstaltungen seien aus bekannten Gründen jedoch ebenso ausgefallen wie der Trainings- und Spielbetrieb.

Infolge dieser Ausfälle seien auch viele Möglichkeiten für den Verkauf der Fanartikel weggefallen, von denen noch eine große Auswahl vorhanden wäre.

Gleichwohl seien die Pandemie und der unerwartete Verlauf des Jubiläumsjahres kein Grund gewesen, den Kopf in den Sand zu stecken. So habe der ASV vor allem am Sportgelände wesentliche Projekte vorantreiben können.

Zunächst wurden die Ersatzbänke am Hauptplatz im Frühjahr 2020 neu errichtet. Ab dem Herbst 2020 bis ins Frühjahr 2021 wurde das Vereinsheim neu gestaltet und erheblich erweitert.

Für das Gelingen dieser Projekte zeigte sich wesentlich Frank Resing verantwortlich, dem der erste Vorsitzende im Namen aller Mitglieder seinen besonderen Dank aussprach. Ein Dank galt auch den Firmen, welche die Projekte mit Sach- und Geldmitteln unterstützten.

Das Vereinsheim soll auch nach seiner Renovierung für Privatfeierlichkeiten gebucht werden können. Nähere Infos hierzu könnten die Mitglieder vom Vorstandsmitglied Frank Resing erhalten.

Auch sollen ab der kommenden Saison Fußballspiele über Sky übertragen werden.

4.3 Bericht aus der Fußballabteilung – Senioren

Erster Vorsitzender Michael Beuting berichtete, dass in der Rückrunde 2020 zunächst wegen widriger Witterungsbedingungen und anschließend wegen der Corona-Pandemie nur ein Spiel habe absolviert werden können.

Nachdem sich abgezeichnet habe, dass eine sportliche Beendigung der Saison infolge des Pandemiegeschehens nicht mehr möglich gewesen sei, habe der Verband beschlossen, die Saison mit Stand der Hinrunde zu werten.

Die erste Mannschaft des ASV Ellewick-Croswick habe von dieser Wertung profitiert und mit einem zweiten Tabellenplatz in der Hinrudentabelle in die Bezirksliga aufsteigen können.

Auch die zweite Mannschaft habe die Zugehörigkeit zur Kreisliga B halten können.

Die erste Mannschaft sei dann am Kirmeswochenende gegen den VfB Alstätte in die Bezirksliga-Saison gestartet. Insgesamt sei der Start auch im weiteren sehr erfolgreich verlaufen, so dass bei erneutem Lockdown ein gesicherter Platz im Tabellenmittelfeld zu Buche stand. Die zweite Mannschaft habe es rechtzeitig zum Lockdown über den kritischen Stricht geschafft.

Ein erhoffter neuer Start mit einer Fortsetzung der Hinrunde sei entgegen der Ankündigungen weder Anfang März noch im Mai möglich gewesen, so dass die Saison 2020/2021 nicht gewertet werden können. Die erste Mannschaft starte damit auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga, die zweite Mannschaft in der Kreisliga B.

In der kommenden Saison werde der Verein erneut 4 Seniorenmannschaften in das Meisterschaftsrennen schicken.

Die erste Mannschaft werde infolge des Weggangs von Jochen Kloster künftig von Alexander Buning und Marc van den Berg betreut.

Für die zweite Mannschaft werden sich wegen Rückzuges des vorhandenen Trainerteams Julian Bockwinkel und Marco Röring künftig Mario Thesseling und Jens Wissing verantwortlich zeichnen. Hier sei man erfreut, dass man auch hier aus dem Verein heraus eine gute Lösung habe finden und rechtzeitig vor Saisonbeginn festmachen können.

Die Leitung der dritten Mannschaft übernimmt von Tobias Göring künftig Henrik Zwiers. Die vierte Mannschaft werden auch weiterhin von Lukas Wilder geleitet.

4.4 Bericht aus der Fußballabteilung – Junioren

Für den Jugendbereich berichtete das Vorstandsmitglied Thorsten Winkelhaus.

Ebenso wie bei den Senioren sei auch bei den Junioren die Saison 2019/2020 gewertet worden, für die vergangene Saison sei eine Wertung nicht möglich gewesen und die Saisons selbst abgebrochen worden.

Wesentlich sei für die Zukunft die Kooperation der Jugendabteilung mit der JSG Ammeloe/Lünten. In dieser werde sich der ASV Ellewick-Croswick ab der kommenden Saison mit seinen Mannschaften aus den Altersklassen F- bis D-Jugend, hierunter auch eine U13-Mädchenmannschaft beteiligen. In diesen Altersklassen werde die JSG im kommenden Jahr jeweils 4 Mannschaften stellen können. Auch werde in der kommenden Saison eine U19-Damenmannschaft gestellt, welche im Rahmen von Pflicht-Freundschaftsspielen im U17-Wettbewerb antreten werde.

Erste Kooperationen seien bereits vor 2 Jahren über das Modell des Zweitspielrechts aufgenommen worden. Dies erfolgte zur Sicherung des Spielbetriebes in den schwach besetzten Jahrgängen. Eine Teilnahme über das Zweitspielrecht habe allerdings auch Probleme mit sich geführt, vor allem hohe zu entrichtende Kosten an den Verband, ohne dass eine Besserung der Situation in Aussicht gestanden hätte.

Anfang Juni habe bereits eine Findungswoche mit den Jugendmannschaften auf allen Vereinsplätzen der JSG stattgefunden. Die Sichtung der F-Jugend sei in Ellewick, die Sichtung der E-Jugend im Ammeloe und die Sichtung der D-Junioren in Lünten erfolgt. Ausschlaggebende Kriterien für die Einteilung der Mannschaften seien Sozialkontakte der Spielerinnen und Spieler und deren Spielstärke gewesen.

Die räumliche Aufteilung der Mannschaften sähe vor, dass jede Jugendmannschaft der JSG einmal wöchentlich in Ellewick seine Meisterschaftsspiele ausrichte, die Trainingseinheiten würden je einmal wöchentlich in Ammeloe und Lünten durchgeführt.

Kritisch sei noch die Trainersituation. Hier habe die JSG noch erheblichen Bedarf, vor allem von Seiten des ASV Ellewick, bei dem aktuell nur wenige aktive Seniorenspieler auch als Jugendtrainer aktiv seien. Aus diesem Personenkreis seien mehr Interessensmeldungen wünschenswert. Akut werde für die kommende Saison noch ein Jugendtrainer für die E-Jugend gesucht, Interessenten könnten sich bei Alfred Schwanekamp oder jedem Vorstandsmitglied melden.

Für die A-Jugend werden sich in der kommenden Saison Maik Klein-Reesink und Peter Verwohlt verantwortlich zeichnen. Für die Trainingsleitung der B-Jugend konnte Friedhelm Wewers zurückgewonnen werden.

Eine C-Jugend werde mangels Nachwuchs im kommenden Jahr nicht gestellt. Die für diese Altersklasse spielberechtigten Mitglieder werden in die B-Jugend hochgezogen.

Erster Vorsitzender Michael Beuting dankte für den ausführlichen Sachstandsbericht. Insbesondere dankte er dem langjährigen Jugendtrainer Michael Tenwinkel, der infolge der Nichtbesetzung der C-Jugend eine Pause einlegen werde.

Rückfragen gingen von den Anwesenden nicht ein.

4.5 Bericht aus der Fußballabteilung – Schiedsrichter

In Vertretung für den verhinderten Michel Gewers berichtete der erste Vorsitzende, dass mit Tobias Bockwinkel und Florian Mers zwei bislang für den ASV Ellewick aktive Schiedsrichter umzugsbedingt nicht mehr für den ASV aktiv seien.

Damit seien für den ASV Ellewick aktuell nur Michel Gewers und Holger Derbort als Schiedsrichter tätig. Gemessen an der Zahl der gemeldeten Mannschaften habe der Verein 6 Schiedsrichter zu stellen. Der erhebliche Unterhang sei gegenüber dem Verband mit entsprechenden Ausgleichszahlungen zu decken.

Auch hier warb der erste Vorsitzende um Interessenten für den Posten des Schiedsrichters.

4.6 Bericht aus der Fußballabteilung – Altherren

Der Obmann der Altherren- und Altliga-Mannschaft, Matthias Dechering, berichtete, dass die Corona-Problematik auch den Kreispokalbetrieb und in weiten Teilen den Trainingsbetrieb stillgelegt habe. In 2020 hätten lediglich 2 Freundschaftsspiele durchgeführt werden können.

Die Wiederaufnahme des Trainings habe vor etwa 4 Wochen wieder erfolgen können, zu dem sich durch Zulauf einiger Spieler der vierten Mannschaft wöchentlich etwa 20 Spieler einfänden.

Besonders hervor hob er als ältesten Mitspieler Alfons Beuting hervor, welcher auch

mit 68 Jahren ein Anwärter auf den internen Titel des Trainingsfleißigsten sei. Neu sei die Fahrradgruppe für Fußball-Invaliden, welche sich ebenfalls mittwochs um 19.30 Uhr trafen. Interessenten können sich an Heinz Lentfort wenden.

4.7 Bericht aus der Gesundheitsabteilung

Für die Gesundheitsabteilung berichtete Doris Wilder-Kitscha als Abteilungsobfrau. Diese berichtete, dass nach dem Lockdown im März 2020 eine erste Öffnung der Angebote ab Mai 2020 wieder möglich gewesen sei. Als erstes sei das Bodyfit auf dem Hauptplatz des Vereinsgeländes angeboten worden, zeitnah hierauf folgten das Kinderturnen und auch das Spinning. Wegen der Hygieneanforderungen seien auch diese Angebote unter freiem Himmel auf dem Vereinsgelände aufgenommen worden.

Die Freiluft-Atmosphäre auf dem Vereinsgelände sei von den Aktiven und Interessierten sehr positiv aufgenommen worden, so dass alle Angebotsbereiche mittlerweile über sehr lange Wartelisten verfügten.

Es sei auch für die Zukunft vorgesehen, dass die Sportangebote auch künftig auf dem Vereinsgelände unter freiem Himmel stattfinden werden, soweit die Witterung dies zulasse.

Viele Aktive verzeichne auch das Mutter-Kind-Turnen mit 36 Aktiven, welches aktuell von Claudia Bensing und Verena Gebing geleitet werde.

Ähnlich sei die Situation beim Bambino-Turnen, welches aktuell Mareike Lösing und Andrea Tenostendarp leiteten.

Das Kinderturnen werde aktuell von 37 Aktiven in 3 Kursen genutzt. Verantwortliche Übungsleiterinnen für alle Kurse sind Pauline Gewers und

Vervollständigt werde das Angebot durch eine Tanzgruppe mit aktuell 12 Teilnehmerinnen. Die Übungsleiterinnen Maja Depenbrock und Pia Lösing übten mit der Gruppe unter anderem auch für Auftritte wie auf dem Ellewicker Karneval.

Die Fitnesskurse teilen sich in 4 Gruppen auf, welche wöchentlich durch Martina Dönnebrink und Doris Wilder-Kitscha selbst geleitet werden.

Beim Spinning werde aktuell in 6 Gruppen/Kursen gefahren, welche aktuell Monika Ahler, Agnes Gewers und Gudrun Gewers leiteten. Wegen der erheblichen Nachfrage werde nach den Ferien ein siebter Spinning-Kurs unter der Leitung von Nadine Tenhumberg eingerichtet. Dieser werde mittwochs um 18.00 Uhr starten.

Die Abteilungsobfrau verabschiedete im Rahmen der Generalversammlung Marianne Terwersche. Diese habe vor allem den Aufbau der Spinning- und Fitnesskurse verantwortet und auch selbst als Übungsleiterin zur Verfügung gestanden.

Künftig werde sie allerdings weiterhin als Vertreterin zur Verfügung stehen.

Erster Vorsitzender Michael Beuting dankte für den ausführlichen Bericht. Rückfragen aus der Versammlung gingen nicht ein.

4.8 Bericht aus der Laufabteilung

Für die Laufabteilung berichtete Abteilungsobmann Klaus Schlüter, dass nach dem Volkslauf 2020 keine Veranstaltungen mehr möglich gewesen seien. Die aktuelle

Besserung der Pandemiesituation gebe allerdings Anlass zum Optimismus. Die fortlaufend bestehende Mindestabstandsregel habe nicht nur den Wettbewerbsbetrieb, sondern vor allem auch den Trainingsbetrieb sehr blockiert. Hier hoffe er auf eine mögliche Wiederaufnahme der Lauftreffs in den üblichen Gruppengrößen nach den Sommerferien.

Auch die vereinseigenen Läufe seien seit März 2020 durchweg der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Im vergangenen Herbst sei noch einmal ein Versuch gestartet worden, den Adventslauf mit einem besonderen Hygienekonzept durchführen zu können. Allerdings habe auch diese Veranstaltung 2 Wochen vor dem Termin wegen steigender Infektionszahlen und der damit einhergehenden Verschärfung der gesetzlichen Regelungen abgesagt werden müssen.

Highlight sei im Jahr 2020 damit der online durchgeführte Corona-Charity-Lauf, an dem Läufer über mehrere Wochen Läufe absolvieren und die Zeiten in die Wettbewerbsliste haben eintragen können. Im Rahmen dieses Laufes seien Erlöse in Höhe von 4.000,00 EUR zusammengekommen, welche den Fördervereinen der Vredener Schulen gespendet wurden.

Schwierig gestalte sich die Situation weiterhin für die Triathlonabteilung. Aufgrund der wesentlich aufwändigeren Vorbereitungen seien auch für das Jahr 2021 sämtliche Wettbewerbe in Deutschland und den Niederlanden wegen der hohen Planungsunsicherheiten abgesagt worden.

5 Kassenbericht

Das geschäftsführende Vorstandsmitglied Klaus Schlüter stellte den Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020 vor.

Unter Berücksichtigung aller Einnahmen und Ausgaben sei das Jahr 2019 mit einem Buchverlust in Höhe von etwa 7.900 EUR abgeschlossen worden. Diese Buchverluste seien durch Mehreinnahmen der Vorjahre gedeckt.

In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass es auch nicht Aufgabe der Vereine sei, laufend Gewinne zu erwirtschaften, sondern diese auch wieder in die Vereinsarbeit zu investieren, was im Jahr 2019 in größerem Umfang geschehen sei. Wesentlich sei hier auch die aufgenommene Entlohnung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter, dies auch in den Jugendbereichen. Hierdurch seien auch die Personalkosten des Vereins gestiegen.

Das Jahr 2020 konnte mit einem deutlichen Buchgewinn abgeschlossen werden. Wesentliche Faktoren seien hierfür die laufend gezahlten Mitgliedsbeiträge und die gleichzeitigen Einsparungen bei den Personalkosten. Er dankte hierfür ausdrücklich den Mitgliedern für das dem Verein entgegengebrachte Vertrauen und den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für deren Bereitschaft, im Interesse des Vereines auf erhebliche Teile der Übungsleiterpauschalen zu verzichten.

Wesentlicher Faktor für den Buchgewinn sei auch der vom Land NRW gewährte Zuschuss für die Renovierung und den Ausbau des Vereinsheimes. Diesen Zuschuss in Höhe von 21.000,00 EUR habe die NRW-Bank noch im vergangenen Jahr dem Verein überwiesen. Wesentliche Kosten aus dem Umbau, für deren Deckung der Zuschuss gewährt worden sei, würden allerdings im Jahr 2021 fällig. In der Folge sei bereits jetzt mit einem Verlust im Jahr 2021 zu rechnen, welcher aber durch die Überschüsse des Jahres 2020 gedeckt werden könne.

Rückfragen aus der Versammlung folgten nicht.

Für die Kassenprüfer berichtete Heinrich Wildenhues, dass die Kassenführung vorbildlich erfolgt sei. Sämtliche Angaben in den Bilanzen seien vollständig belegt. Er hob hierbei hervor, dass die Kassenführung aufgrund erheblich gestiegener Vorgaben erheblich umfangreicher geworden sei. Ohne Fachkenntnis und eine entsprechend Fachsoftware sei die Buchführung nicht mehr zu bewältigen. Er dankte für die vorbildliche Kassenführung.

Er beantragte für das Jahr 2019 die Entlastung des Vorstandes.
Dem Antrag wurde einstimmig bei 0 Stimmenthaltung(en) entsprochen.

Auch für das Jahr 2020 beantragte er die Entlastung des Vorstandes.
Dem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig bei 0 Stimmenthaltung(en) zu.

Der Vorstand wurde für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 von der Versammlung entlastet.

Zur Wahl der Kassenprüfer schlug der erste Vorsitzende Michael Beuting die Wiederwahl von Heinrich Wildenhues und Jan-Wilm Schlottbom als Kassenprüfer vor.

Weitere Vorschläge gingen nicht ein,

Heinrich Wildenhues und Jan-Wilm Schlottbom wurden von der Versammlung einstimmig bei = Stimmenthaltung(en) zu Kassenprüfern gewählt.

Heinrich Wildenhues nahm die Wahl an. Der ebenfalls gewählte Kassenprüfer Jan-Wilm Schlottbom war wegen Terminhinderung abwesend, hatte für den Fall einer Wiederwahl die Annahme bereits im Vorfeld erklärt.

6 Wahlen des Vorstands

Im Jahr 2020 hatten die Vorstandsmitglieder Hendrik Wissing und Patrick Wissing ihre Ämter niedergelegt. Zur Wahl bzw. Wiederwahl schlug der Vorstand folgende Personen vor:

geschäftsführender Vorstand	Klaus Schlüter
Beisitzer und Spielobmänner Jugendspielbetrieb	Alfred Schwanekamp und Michael Wissing
zweiter Vorsitzender und Mitgliederverwaltung	Thorsten Temminghoff
Beisitzer und Obmann Spielbetrieb Senioren	Michel Gewers
Beisitzerin und Obfrau der Aktivabteilung	Doris Wilder-Kitscha
Beisitzerin und Materialwartin	Vera Lösing

Weitere Vorschläge gingen aus der Versammlung nicht ein. Der erste Vorsitzende als Wahlleiter schlug daher die Abstimmung über die Vorschläge des Vorstandes en block vor. Einwände gegen diese Wahlform wurden nicht erhoben.

Die Versammlung wählten die vorgeschlagenen Mitglieder entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes einstimmig bei 0 Stimmenthaltung(en).

Die Gewählten nahmen auf Nachfrage des ersten Vorsitzenden die Wahl an.

Nicht anwesend war das neu gewählte Vorstandsmitglied Michel Gewers. Dieser hatte für den Fall einer Wahl im Vorfeld der Veranstaltung die Annahme der Wahl erklärt.

Im Anschluss an die für das Jahr 2020 durchzuführenden Wahlen dankte der erste Vorsitzende Michael Beuting dem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Hendrik Wissing für 14 Jahre Arbeit im Vorstand. In dieser Zeit habe sich dieser vielfältig, vor allem als Obmann für den Spielbetrieb der Senioren und auch tatkräftig beim Abzeichnen der Plätze und für alle Arbeiten am Platz engagiert. Er dankte ihm auch für dessen Bereitschaft, dem Verein auch künftig unterstützend zur Verfügung zu stehen.

Weiterhin dankte er Patrick Wissing für sein 6-jähriges Engagement als Geschäftsführer im Vorstand.

Im Jahr 2021 legten die Vorstandsmitglieder Daniel Sahlmer und Thorsten Winkelhaus ihr Amt nieder. Auch der erste Vorsitzende selbst kündigte an, nicht erneut zu kandidieren. Entsprechend fungierte er auch als Wahlleiter für die Wahlen zum Vorstand 2021.

Für den Vorstand schlug er folgende Personen zur Wahl vor:

erster Vorsitzender	Hendrik Sahlmer
zweiter geschäftsführender Vorstand und Pressearbeit	Matthias Ottink
Beisitzer und Obmann Vereinsgelände	Frank Resing
Beisitzer und Obmann Gesundheits- und Aktivabteilung	Jens Wüst
Beisitzer und Obmann Jugendspielbetrieb JSG	Jens Lösing
Beisitzerin und Obfrau Damenfußball	Dorothee Hübers

Weitere Vorschläge gingen aus der Versammlung nicht ein. Der erste Vorsitzende als Wahlleiter schlug daher auch hier die Abstimmung über die Vorschläge des Vorstandes en block vor. Einwände gegen diese Wahlform wurden nicht erhoben.

Die Versammlung wählten die vorgeschlagenen Mitglieder entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes einstimmig bei 0 Stimmenthaltung(en).

Die Gewählten nahmen auf Nachfrage des ersten Vorsitzenden die Wahl an.

In der Folge übernahm der neu gewählte erste Vorsitzende Hendrik Sahlmer die Leitung der Versammlung.

7 Verabschiedungen und Danksagungen

Im Nachgang zu den Vorstandswahlen wurden zunächst die scheidenden Spieler Tizian Kurth und Daniel Schürmann vom Vorstand und dem Mannschaftskapitän der ersten Mannschaft, Marvin Melis, verabschiedet. Beide hatten die jüngere Vergangenheit der ersten Mannschaft des ASV Ellewick maßgeblich mitgeprägt und zur erfolgreichen Entwicklung in den vergangenen 5 Jahren beigetragen.

Daniel Schürmann hatte sich darüber hinaus als Torwarttrainer der Seniorenmannschaften sowie der A- und B-Junioren verdient gemacht.

Verabschiedet wurde ebenfalls der Trainer der ersten Mannschaft, Jochen Kloster. Der erste Vorsitzende Hendrik Sahlmer hob dabei hervor, dass dieser mit seiner menschlichen Art nicht nur eine eingeschworene Mannschaft gebildet, sondern sich insgesamt um die Belange des Vereines sehr engagiert habe. Besonderes Beispiel sei hier auch das Fußball-Jugendcamp des ASV Ellewick im vergangenen Herbst, dass auf seine Initiative zurückging.

Mannschaftskapitän Marvin Melis schloss sich den Danksagungen von Seiten der Mannschaft an und wünschte Jochen Kloster für seine kommende Station in Hochmoor viel Erfolg.

Verabschiedet wurden auch die scheidenden Trainer der zweiten Mannschaft, Julian Bockwinkel und Marco Röring. Beide hatten in den vergangenen beiden Jahren die Lizenzzugehörigkeit der zweiten Mannschaft gesichert und damit einen wichtigen Baustein zur Sicherung der sportlichen Erfolge der ersten Mannschaft geleistet.

Einen besonderen Abschied nahm der neue erste Vorsitzende Hendrik Sahlmer von seinem Vorgänger vor. Dieser habe seine Vorstandslaufbahn bereits 1987 als Jugendgeschäftsführer aufgenommen, die er nur wegen des Grundwehrdienstes unterbrach.

Auch während des Studiums war dieser im Vorstand und auch in der zweiten Mannschaft aktiv, dies später auch als Betreuer. Im Vorstand agierte er seit 1997 als zweiter Vorsitzender.

Ein besonderes Jahr sei das Jahr 2013 gewesen. In diesem wurde er nicht nur zum ersten Vorsitzenden, sondern heiratete auch seine Birgit, welche den ASV direkt mitgeheiratet habe. Einen ganz besonderen Dank richtet der neue erste Vorsitzende auch an sie, da sie mit Michael ebenfalls voll in die Arbeit für den ASV eingestiegen sei, unter anderem bei der Organisation des Clubheims an den Spieltagen und die dauerhafte Unterstützung während des Junior-Cups.

Eines seiner wichtigsten Projekte war der Junior-Cup, der seit über 20 Jahren durchgeführt und kreisweit etabliert sei. Diesen wolle er auch künftig organisieren, wofür der Vorstand einen ausdrücklichen Dank aussprach.

Als einen persönlichen Höhepunkt im Laufe seiner Vorstandsarbeit wertete der scheidende erste Vorsitzende selbst den Aufstieg der A-Jugend im Jahr 2002/2003, der am grünen Tisch gegen den Konkurrenten FC Epe festgemacht werden konnte. Hier habe man durch Raffinesse in sämtlichen sportgerichtlichen Instanzen gegen die anwaltlich unterstützten Eper durchsetzen und den Aufstieg der A-Jugend in die Kreisleistungsliga sichern können.

Die anwesenden Mitglieder dankten den scheidenden Spielern, Trainern und Vorstandsmitgliedern mit viel Applaus.

8 Anträge der Mitglieder

Innerhalb der in der Einladung genannten Frist gingen keine Anträge der Mitglieder ein.

Auch aus der Versammlung wurden keine Anträge gestellt.

9 Verschiedenes

/

Die Versammlung endete um 20.42 Uhr.

Vreden, 14.07.2021

Protokollführer